LEADER-Region Bergisches Wasserland

Wermelskirchen, Burscheid, Kürten, Odenthal, Hückeswagen, Marienheide, Radevormwald, Wipperfürth

Stichworte:

Wirtschaftsförderung

Hauptverantwortlich:

Wermelskirchen

Sonstige Beteiligte:

LEADER-Region umfasst 2 Kreise: Oberbergischer Kreis und Rheinisch-Bergischer-Kreis

Kurzprofil:

Stadt Wermelskirchen
Regierungsbezirk Köln
Einwohner 34.597 (IT.NRW, Stand 31.12.2020)
Fläche: 74,80 km²

Anlass:

LEADER Förderprogramm der EU zur Stärkung des ländlichen Raumes

Ziel:

Ziel der Kooperation ist es, gemeinsam die Attraktivität der ländlichen Region zu stärken und Synergien zu schaffen. Dafür sollen Aktivitäten gebündelt und Innovationen, Kommunikationsprozesse sowie der soziale Zusammenhalt gefördert werden.

Umsetzung:

Image not found or type unknown

Zur Entwicklung des ländlichen Raums hat die EU das Förderprogramm LEADER (Liaison entre actions de développement de l´économie rurale – Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft) initiiert. Das Programm zielt darauf ab, eine eigenständige und nachhaltige Entwicklung in den ländlichen Regionen zu unterstützen. Zudem werden Maßnahmen und Kooperationen gefördert, die zu einer Stärkung des ländlichen Lebensraums, der ländlichen Wirtschaft und Lebensqualität führen. Bürgerinnen und Bürger werden aktiv in die Gestaltung eingebunden.
Auf Grundlage des Förderprogramms LEADER haben sich die Kommunen Burscheid, Kürten, Odenthal, Wermelskirchen, Hückeswagen, Marienheide, Radevormwald und Wipperfürth zu einem Verein mit dem Namen „LEADER Bergisches Wasserland e.V.“ zusammengeschlossen und unter breiter Beteiligung der Öffentlichkeit gemeinsam eine Regionale Entwicklungsstrategie erarbeitet.

Auf Grundlage der Regionalen Entwicklungsstrategie wurden als Schwerpunkte die vier Handlungsfelder „Leben und Arbeiten mitten im Bergischen Land; Prävention, Migration und Inklusion mitten im Bergischen Land; Naherholungs- und Erlebnistourismus mitten im Bergischen Land und Energiewende und innovative ländliche Wertschöpfung mitten im Bergischen Land" festgesetzt. Seit 2019 besteht die Möglichkeit, kleinere Projekte durch ein Regionalbudget zu unterstützen.
Die LEADER-Region Bergisches Wasserland hat mehrere Akteursgruppen zur Steuerung ihrer Aktivitäten. Das oberste Gremium ist die Mitgliederversammlung und diese wählt den geschäftsführenden Vorstand. Der geschäftsführende Vorstand wird für einen Zeitraum von 3 Jahren gewählt und besteht aus insgesamt 4 Mitgliedern. Er fungiert als Leitung und ist für die laufenden Geschäfte zuständig. Der Vorstand ist die Lokale Aktionsgruppe (LAG) und besteht insgesamt aus 20 Mitgliedern. Die LAG ist als Verein organisiert und wird als Steuerungs-, Lenkungs- und Entscheidungsgremium in der LEADER-Region eingesetzt. Sie beschließt welche Projekte aus dem LEADER-Budget umgesetzt werden sollen. Das Regionalmanagement unterstützt bei der Umsetzung der Regionalen Entwicklungsstrategie. Es unterstützt, begleitet und organisiert den Gesamtprozess und schafft durch einen kontinuierlichen Austausch mit weiteren Akteuren Transparenz auf regionaler und überregionaler Ebene.
Die interkommunale Zusammenarbeit bedeutet für alle Beteiligten einen großen Mehrwert. Inzwischen konnten bereits viele Projekte erfolgreich auf den Weg gebracht werden. Darunter zählen beispielsweise die Projekte Dorfservice Oberberg, Musikstadt Burscheid für alle, Bergischer Fahrradbus und Energiewende im Freibad.
(Quelle für Text und Bild: siehe Links)

Finanzierung:

Die Finanzierung erfolgt über Fördermittel der LEADER-Förderung. Zudem werden Kleinprojekte aus einem Regionalbudget finanziert.

Rechtsform:

Satzung

Zusammenarbeit seit:

2014

Kontakt:

LEADER Bergisches Wasserland e.V.
Höhestraße 44
51399 Burscheid
Telefon: 02174 7401266
E-Mail: deubel(at)leader-bergisches-wasserland.de

Links:

LEADER-Region Bergisches Wasserland
Informationen LEADER-Region Bergisches Wasserland